

Schwedische Apothekenkette LloydsApotek optimiert Absatzprognosen und Bestellwesen mit RELEX

LloydsApotek, eine der führenden Apothekenketten Schwedens, hat RELEX für die Optimierung des Prognose- und Bestellwesens für seine landesweit 80 Filialen gewählt.

Vor der Implementierung von RELEX nutzte LloydsApotek ein selbst entwickeltes Beschaffungs- und Dispositionssystem, das zwar gut funktionierte. Doch um sein rapides Wachstum zu unterstützen, benötigte das Unternehmen ein moderneres und flexibleres System. „Wir glaubten, eine gute Lösung zu haben, doch in Sachen Prognosen, Flexibilität und der täglichen Anwendung stießen wir an ihre Grenzen“, erklärt Sebastian Wickberg, Einkaufs- und Logistikmanager bei LloydsApotek. „Wir brauchten eine effiziente und benutzerfreundliche Lösung, die uns weiterbringen konnte, und genau das hat uns RELEX geboten.“

Auch RELEX' umfangreiches Fachwissen im Supply Chain Management, in Kooperation mit Einzel- und Großhandelskunden in ganz Europa gesammelt, spielte bei LloydsApoteks Entscheidung eine große Rolle. Schließlich fiel die Wahl ganz natürlich auf RELEX.

Hauptziel des Unternehmens war es, all seine Supply-Chain-Prozesse zu straffen, dabei seine Verfügbarkeit deutlich zu steigern und Verderb zu reduzieren. „Uns war klar, dass es bei unseren Prozessen Verbesserungspotenzial gab, und wir erwarten, dass wir mit RELEX all unsere Ziele erreichen und die Verfügbarkeit verbessern werden, sodass wir unseren Kunden und Patienten noch besseren Service bieten können“, so Wickberg.

Das Projekt beginnt im Januar 2016. Mikael Wiklund, Sales Manager bei RELEX, freut sich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit LloydsApotek. „Wir sind sehr gespannt auf diese Kollaboration, und wenn man bedenkt, wie eng wir schon jetzt zusammengearbeitet haben, wird es aufregend sein zu sehen, was wir gemeinsam schaffen können. LloydsApotek haben schnell bewiesen, dass sie ein exzellenter Partner sind, und ich bin mir sicher, dass wir alle ihre Ziele erreichen werden.“

Über RELEX

RELEX Solutions ist der erste Anbieter von Supply-Chain-Lösungen, der Einzelhändlern, Großhändlern und Herstellern die Rechenleistung von In-Memory-Computing ermöglicht.

Mit seiner eigens entwickelten Datenbank und einzigartigen Funktionalitäten liefert RELEX Prognosen und Analysen über 100-mal schneller als herkömmliche Systeme. Damit bringt die Software ein bislang unerreichtes Maß an Leistung und Agilität ins Supply Chain Management.

Kunden in 17 Ländern nutzen RELEX-Lösungen für Nachfrageprognostizierung, Bestandsoptimierung und automatisierte Disposition. Mit der Software reduzieren sie den Verderb um 40 Prozent, Bestände um 30 Prozent, erhöhen die Regalverfügbarkeit auf 98 Prozent und mehr und steigern so ihren Profit.

RELEX wurde 2005 von drei Logistikwissenschaftlern gegründet und ist europaweit das wachstumsstärkste Unternehmen auf seinem Gebiet. RELEX beschäftigt rund 200 Mitarbeiter in seinen Büros in Deutschland, Schweden, Norwegen, Dänemark, UK und den USA sowie an seinem Hauptsitz in Helsinki.

Weitere Informationen: www.relexsolutions.de